



Schießsport Kurier

Ausgabe 227

20. Januar 2011



Pfeilschifter überragt bei EM-Ausscheidung

Die Saison hat noch nicht wirklich begonnen, und schon schießt Sonja Pfeilschifter in einer außerordentlichen Form. Die Ismaningerin, die auf die Unterstützung des konzentrationsfördernden Fruchtsaftes Headstart setzt, verfehlte bei der internen Ausscheidung der deutschen Damen in München-Hochbrück für die Europameisterschaften im italienischen Brescia in drei kompletten 40-Schuss-Programmen mit dem Luftgewehr nur zweimal die Zehn und kam auf überragende 1.198 Ringe. Mit ebenfalls ausgezeichneten 105,8 Ringen im anschließenden Finale ging sie als Siegerin aus der Elimination hervor. Pfeilschifter begleiten Anfang März Vize-Europameisterin Beate Gauß und Sportgewehr-Weltmeisterin Barbara Lechner, die auch nur vier und sieben Mal die Zehn verfehlten. Bei den Männern setzten sich Tino Mohaupt und Julian Justus mit ebenfalls guten Leistungen durch, als Dritter wurde Jürgen Wallowsky von Bundestrainer Claus-Dieter Roth nominiert. Der Coburger kam sportlich nur auf Platz fünf, doch der Dritte, Maik Eckhardt, sieht sich für eine EM nicht genug vorbereitet, und im Vergleich mit dem Sachsen Torsten Sperling sprach für Wallowsky die internationale Erfahrung. Bei den Junioren entschied ein Stechen über den dritten Platz, den sich Andreas Geuther vor Tobias Göbel sicherte. Bei den Juniorinnen verpasste Titelverteidigerin Isabella Straub das EM-Ticket als Vierte der Ausscheidung.



Sonja Pfeilschifter gewann mit der Unterstützung von Headstart die Ausscheidung.

Ustaoglu gelingt ein optimaler Saisonstart

Der erste internationale Wettkampf des neuen Jahres wird Abdullah Ustaoglu aus Karlsruhe sicherlich in guter Erinnerung bleiben, denn beim Grand Prix in Pilsen (Tschechien) siegte der 39-jährige Diplom-Ingenieur mit der Luftpistole gleich in beiden Wettbewerben. Den ersten Wettkampf sicherte er sich mit 679,8 Ringen vor Manuel Heilgemeier (Weitnau/672,8 Ringe) und Christoph Schultheiß (Vöhringen/672,6 Ringe). Das Finale erreichten auch Leo Braun (Tamm/670,4 Ringe) als Sechster und Florian Schmidt (Frankfurt/Oder/667,9 Ringe) auf Platz sieben. Mit einer erheblichen Leistungssteigerung gewann Ustaoglu auch den zweiten Wettbewerb mit 685,6 Ringen.